



Letzte Infos SoLa 2017

- Antreten:** 5. Juli 17, 8:30 Uhr im DeWette Park, Bahnhof SBB
- Mitbringen ans Antreten:** ausgefülltes Notfallblatt, Kopie Impfausweis!
- Abtreten:** 15. Juli 17, 16:45 Uhr im DeWette Park, Bahnhof SBB
- Päckli-Adresse:** (Name Kind)
Manegg Huus
Rütihof 3
8908 Hedingen ZH
- Falls ihr euren Kindern Päckchen schicken wollt, verschickt diese bitte noch **bis zum 8. Juli**. Ansonsten müssen eure Kinder die Päckchen wieder nach Hause tragen.
- Notfalltelefon:** 078 806 59 92 (Chip)
Bitte nur in ganz dringenden Notfällen anrufen.
Wenn wir uns nicht melden, geht es allen hervorragend!
- Kofferabgabe:** Gibt es nicht! Das Gepäck wird direkt ans Antreten mitgebracht. Das ganze Gepäck wird in einen **Rucksack** gepackt! **Man muss mit dem Gepäck noch zum Haus laufen können!** Packliste befindet sich im Anhang.
- Mittagessen:** Am Reisetag (Mittagessen = Lunch) verpflegt sich jede/r selbst. Gefüllte Feldflasche mitnehmen.
- Lagerbeitrag:** **240.- pro Teilnehmer**
- Der Beitrag muss **bis zum 30. Juni** auf das Konto von der Pfadi Bischofstein eingezahlt werden. Der Einzahlungsschein ist beigelegt.
- Taschengeld:** Max. 30 Franken; kann den Leitern auf Wunsch abgegeben werden.
Falls dies nicht getan wird, übernimmt St. Brandan & Bischofstein keine Haftung für verlorenes/gestohlenes usw. Geld!
- Versicherung:** Ist Sache der Teilnehmer!



P F A D F I N D E R A B T E I L U N G S T . B R A N D A N

&



P F A D F I N D E R A B T E I L U N G B I S C H O F S T E I N

SoLa-Leitungsteam

Abteilungsleitung:	CaP	Noëmi Sommerhalder	St. Brandan
	Gaia	Elena Poltéra	Bischofstein
Pfadileitung:	Sir Darwin	Florian Vetter	St. Brandan
	Chip	Tobias Wahl	Bischofstein
	Scientia	Cristina Hoffmann	Bischofstein
Wölfleileitung:	Lovac	Luc Tanner	St. Brandan
	Tomoe	Alicia Jaramillo	Bischofstein
Küche:	Flavia Schäfer		Köchin
	Andrea Brunetta		Koch



Ausrüstungs- und Packliste

Auf der Reise:

Kleidung: Krawatte!, Uniform, wettergerechte Kleidung, Wanderschuhe

Im Rucksack:

Wäsche: Regenjacke
3 kurze Hosen
3 lange Hosen
10 Unterhosen
10 Paar Socken
1 Paar Übersocken (für Wanderungen)
2 Pyjamas
1 Trainer
1 Badehose/ -kleid
1 Badetuch
2 Handtücher
1 Waschlappen
warme Pullis
10 T-Shirts
mind. 2 Kopfbedeckungen
1 Wäschesack
Nastücher

Schreibmaterial: Papier, Briefumschläge, Bleistift, Farbstifte,
Adressen auf Etiketten, Massstab etc.
à Bitte in sep. Couvert packen und anschreiben: Briefmarken- und
Kartengeld nicht vergessen!

Waschzeug: Duschmittel, Zahnbürste, Zahnpasta,
Kamm, Sonnencreme (mind.Faktor 30), Après-Soleil, Shampoo,
Antibrumm.



Allgemeines: Benötigte Medikamente **bitte Scientia abgeben.**

Wanderschuhe (ein absolutes Muss)

Turnschuhe

Ersatzschuhbündel

Regenhose

Sonnenbrille

Kopfbedeckung è nicht vergessen!

Sackmesser

Taschenlampe

Evt. ein Buch oder Comics

(Gesellschaftsspiele)

Liederbüchlein wer hat (z.B. Rondo/Suco)

(1 Kuschtier)

(1 Kissen)

Pfaditechnik-Buch

Schlafsack mit Hülle

Biwakhülle, wer hat

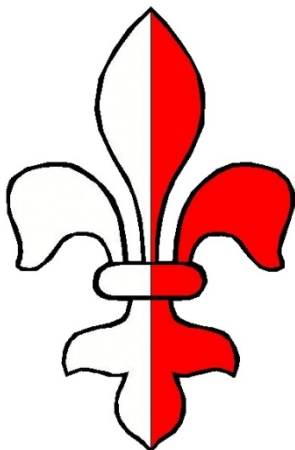
Kleiner Rucksack für Ausflüge

Achtung: Alle **Kleidungsstücke und Gegenstände** anschreiben, so können Verwechslungen vermieden werden.

Wichtig: **Wir übernehmen keine Haftung für Verlorenes jeglicher Art!**

Für Fragen jeglicher Art, wendet euch bitte an Chip (chip@bischofstein.ch).

Finanzielle Gründe sollten niemanden davon abhalten ins Sola zu kommen, meldet euch einfach bei uns, damit wir eine Lösung finden können.



Wir freuen uns auf eure Kinder!



Notfallinformationsblatt für Lagerteilnehmende

cudesch

Pfadibewegung Schweiz
Mouvement Scout de Suisse
Movimento Scout Svizzero
Moviment Battasendas Svizra



Die Angaben auf diesem Informationsblatt dienen der Lagerleitung bei allfälligen unvorhergesehenen Vorkommnissen während des Lagers. Die Lagerleitung verpflichtet sich, diese Angaben vertraulich zu behandeln. Das Informationsblatt wird nach dem Lager vernichtet.

Achtung: Die Teilnehmenden sind durch die Pfadi nicht gegen Unfall und Krankheit versichert; die Pfadi lehnt jede Haftung ab. Die Teilnehmenden sind für die nötigen Versicherungen selbst verantwortlich.

Dem Informationsblatt bitte eine aktuelle Kopie des Impfausweises beilegen.

Personalien

Pfadiname:

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Heimatort:

Religion/Konfession:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

Mobiltelefon (falls vorhanden):

Name und Vorname des Inhabers bzw. der Inhaberin der elterlichen Gewalt:

Kontaktadresse für Notfälle während des Lagers (falls möglich in der Schweiz):

Name/Bezeichnung:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

Land:

Mobiltelefon:

Private Versicherung (Name der Gesellschaft und Versicherungsnummer)

Krankenkasse:

Gönner der Schweizerischen Rettungsflugwacht: Ja Nein Ausweis-Nr.:

Hausarzt

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon Praxis:

Gesundheitszustand

Gewicht:

Regelmässig einzunehmende Medikamente (Bezeichnung, Dosierung, Einnamevorschrift):

Sollen die Medikamente durch die Lagerleitung verabreicht werden: Ja Nein

Allgemeine Abgabe von Medikamenten aus der Lagerapotheke durch die Lagerleitung:

- Das Leitungsteam darf der Teilnehmerin / dem Teilnehmer unter Berücksichtigung allfälliger Allergien rezeptfreie Medikamente (z.B. Schmerzmittel) selbständig verabreichen.
- Das Leitungsteam darf der Teilnehmerin / dem Teilnehmer ohne Rücksprache keine rezeptfreien Medikamente verabreichen. Ich bin / wir sind erreichbar unter der Nummer: _____

Bemerkungen zum Gesundheitszustand (z.B. nachwirkende Krankheiten und Unfälle, Operationen, Allergien):

Allgemeines

Kann die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer schwimmen: Ja Nein

Anfänger Fortgeschritten (bis 300 m) Könnner (bis 1000 m)

Besondere Hinweise an die Küche (Vegetarier, Nahrungsmittelallergien, ...):

Bemerkungen und Empfehlungen (Heimweh, Bettnässen, ...):

Regaversicherung

Die Teilnehmenden von J+S-Lager können durch das Leitungsteam bei der Rega gemeldet werden und gelten dadurch für die Lagerdauer als Rega-Gönner.

Ich bin einverstanden, dass hierfür Name, Adresse und Geburtsdatum meines Kindes an die Rega weitergegeben werden.

Ja Nein

Dies ist meine **Einwilligung an die Leitung**, die nötigen Schritte für eine medizinische Behandlung, im äussersten Notfall, ohne vorherige weitere Benachrichtigung zu veranlassen.

Ort, Datum:

Unterschrift der Eltern:
